

**Secop Group Holding
GmbH, Flensburg**

*Nicht finanzieller Bericht
zum 31. Dezember 2021*

Inhalt

1. Erläuterung zu den Berichtsinhalten und der Rahmensetzung	1
2. Geschäftsmodell	2
3. Arbeitnehmerbelange	2
4. Umweltbelange	3
5. Bekämpfung von Korruption	4
6. Menschenrechte	5

1. Erläuterung zu den Berichtsinhalten und der Rahmensetzung

Aus Inkrafttreten des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes („CSR-RUG“) haben sich für Secop neue Berichtspflichten ergeben. Erstmals sind wir für das Geschäftsjahr 2021 angehalten, unsere Finanzberichterstattung um wesentliche nicht-finanzielle Aspekte unserer Geschäftstätigkeit in den Bereichen Arbeitnehmerbelange, Umweltbelange, der Bekämpfung von Korruption, Sozialbelange und Menschenrechte zu ergänzen.

Der gesondert zusammengefasste nicht-finanzielle Bericht („nicht-finanzieller Bericht“) der Secop-Gruppe für das Geschäftsjahr 2021 erfolgt gemäß §§ 289b ff., 315b ff. Handelsgesetzbuch (HGB). Die in dieser nicht-finanziellen Konzernklärung getroffenen Aussagen beziehen sich auf die in den Konzernabschluss der Secop Group Holding GmbH einbezogenen Tochterunternehmen, bei denen die Secop Group Holding GmbH mittelbar oder unmittelbar über die Möglichkeit verfügt, beherrschenden Einfluss auf diese auszuüben. Da die Einzelgesellschaft Secop Group Holding GmbH im Jahresdurchschnitt 2021 nicht mehr als 500 Arbeitnehmer beschäftigt hat, ist für die Secop Group Holding GmbH selbst die Erstellung eines gesonderten nicht-finanziellen Berichts nicht angezeigt.

Laut CSR-RUG muss die Secop über wesentliche Risiken berichten, die mit der eigenen Geschäftstätigkeit der Secop-Gruppe verknüpft sind. Dies sind Risiken, deren Eintritt sehr wahrscheinlich ist und die schwerwiegende, negative Auswirkungen auf die nicht-finanziellen Aspekte haben oder haben werden. Nach Einschätzung der Geschäftsführung der Secop Group Holding GmbH liegen solche Risiken nicht vor.

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeiten nimmt die Secop-Gruppe ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft ernst. Secop setzt sich deshalb kontinuierlich und strukturiert mit den Entwicklungen auf dem deutschen Technologie- sowie Finanzdienstleistungsmarkt und in der Secop-Gruppe auseinander und analysiert, wie diese Entwicklungen sich auf die Geschäftstätigkeiten der Secop-Gruppe auswirken. Vor diesem Hintergrund hat Secop seine wesentlichen CSR-Themen identifiziert. Dabei stand im Vordergrund, dass die ausgewählten Schwerpunkte im direkten Zusammenhang mit dem Geschäftserfolg und der wirtschaftlichen Entwicklung der Secop-Gruppe stehen. Diese Wesentlichkeitsanalyse hat ergeben, dass die Themen Arbeitnehmer- und Umweltbelange sowie die Verhinderung von Korruption einen Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Secop-Gruppe haben. Deshalb liegt der Fokus dieses nicht-finanziellen Berichts auf diesen drei Themengebieten.

Frank Elsen (CFO) ist in der Geschäftsführung der Secop Group Holding GmbH für die Themen Arbeitnehmer- und Umweltbelange sowie Verhinderung von Korruption verantwortlich. Für die Themen Sozialbelange und Menschenrechte liegt die Verantwortung bei der gesamten Geschäftsführung. Die wesentlichen Kennzahlen zu nicht-finanziellen Aspekten der Unternehmensführung werden in sinnvollen Abständen überprüft und in der Geschäftsführung der Secop Group Holding GmbH ausgewertet. Mögliche Abweichungen werden auf diese Weise frühzeitig erkannt und können durch geeignete Gegenmaßnahmen korrigiert werden.

Nationale und internationale Rahmenwerke für die Nachhaltigkeitsberichterstattung sind nur in Teilen mit den von CSR-RUG geforderten Berichtselementen deckungsgleich. Auch weichen die von den Rahmenwerken verwendeten Begrifflichkeiten von denen des CSR-RUG

ab und machen die Berichterstattung damit weniger nachvollziehbar. Aus diesen Gründen hat sich Secop entschlossen, den nicht-finanziellen Bericht ohne Bezugnahme auf ein Rahmenwerk zu erstellen.

2. Geschäftsmodell

Die Secop Group Holding GmbH ist die Muttergesellschaft der Unternehmen des Secop Konzerns (gemeinsam „Secop Gruppe“). Die Secop Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt weltweit hermetische Kompressoren für Kühlanwendungen. Dabei setzt sie Roh- und Einsatzstoffe ein, wie z.B. Stahl, Kupfer, Aluminium und elektronische Komponenten, die für die Steuerung der Kompressoren eine wichtige Rolle spielen. Aus diesen Rohmaterialien werden sodann in den Produktionswerken der Secop Gruppe Kompressoren für Haushaltsgeräte, gewerbliche Geräte und mobil Geräte hergestellt. Die Marketing- und Vertriebsorganisationen sorgen für den weltweiten Verkauf der Ware. Der Bereich Anwendungstechnik (das sog. „Application Engineering“) stellt einen Kundendienst bzw. technischen Vertrieb mit Ingenieurskompetenz für die Kunden der Secop Gruppe zur Verfügung.

Secop liefert fortschrittliche Kältekompressoren und -steuerungen und bietet Kunden maßgeschneiderte nachhaltige Lösungen für leichte gewerbliche, batteriebetriebene und spezielle Kühlanwendungen. Wir haben eine lange Erfolgsgeschichte in energieeffizienten und umweltfreundlichen Kältemittelprojekten mit innovativen Lösungen für Kompressoren und Steuerelektronik.

Der Geschäftsbereich Stationäre Kühlung von Secop (AC-Supply Kompressoren für statische Anwendungen) liefert Kompressoren für leichte gewerbliche Anwendungen im Lebensmitteleinzelhandel, Gastronomie, Merchandiser, medizinische und spezielle Anwendungen und auch für ausgewählte Wohnanwendungen.

Der Geschäftsbereich Mobile Cooling von Secop (Battery-Driven DC-Versorgung für mobile Anwendungen) ist weltweit führend in hermetische Hochleistungs-DC-Kompressoren, z.B. Automobil, Lastwagen, Freizeitfahrzeuge, tragbare Boxen, Solarimpfkühlschränke und andere mobile Anwendungen.

Eine detaillierte Beschreibung der Geschäftsmodelle der Secop-Gruppe kann dem Abschnitt „Geschäfts- und Rahmenbedingungen“ des Lageberichts im Geschäftsbericht der Secop Group Holding GmbH entnommen werden.

Secop blickt auf eine lange Erfolgsbilanz erfolgreicher Projekte für Einführungsprojekte für energieeffiziente und grüne Kältemittel, mit innovativen Lösungen sowohl für Kompressoren als auch für die Steuerungselektronik. Secop kann auf hervorragendes Know-how zählen und zuverlässige Lösungen zur Unterstützung von Kälteanwendungen in Kernkältesegmente wie medizinische Kältetechnik, Solar Impfstoffkühler, medizinische mobile Lösungen.

3. Arbeitnehmerbelange

Für die Geschäftsmodelle der Secop-Gruppe stellen die Mitarbeiter den entscheidenden Wettbewerbsfaktor dar. Der nachhaltige Erfolg sowie die Weiterentwicklung unserer Unternehmensgruppe werden wesentlich durch gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter

getragen. Mit ihrer Qualifikation, Leistungsbereitschaft, Kreativität und Motivation bestimmen sie unsere Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit. Deshalb ist unsere Arbeit in der Personal- und Organisationsentwicklung stets darauf ausgerichtet, Talente zu finden, sie für Secop zu begeistern, zu halten und gezielt weiterzuentwickeln.

Das Ziel des Konzepts im Bereich Arbeitnehmerbelange ist daher die Schaffung und der Erhalt einer besonders starken Identifikation und Leidenschaft der Mitarbeiter für die eigene Arbeit, das jeweilige Tochterunternehmen und die gesamte Unternehmensgruppe.

Ein weiterer Punkt bei den Arbeitnehmern ist auch die Sicherheit an den Produktionsstandorten, da die Arbeit an Maschinen ein erhöhtes Unfallrisiko bedeutet. Deswegen ist die Förderung von Arbeitssicherheit bzw. -schutz ein sehr wichtiger Faktor in der Secop-Gruppe, um das Wohlergehen der Mitarbeiter zu verbessern. In Bezug auf die Arbeitssicherheit werden alle Mitarbeiter der Secop-Gruppe einmal jährlich in der Arbeitssicherung unterrichtet. Zudem wurde die Produktionsstätte in der Slowakei nach ISO 45001 für den Arbeitsschutz zertifiziert. In China wurde ein ähnlicher lokaler Standard eingeführt.

Die Secop hat daher mehrere Konzepte eingeführt, um die Arbeitnehmerbelange zu verbessern und zu messen. Es gibt jährliche Personalgespräche mit den Mitarbeitern und Annual Salary Reviews. Auf Gruppenebene werden wichtige Kennzahlen erhoben und überwacht (z.B. Fluktuation), um die Arbeitnehmerbelange zu verbessern. Des Weiteren hat die Secop Gruppe ein Programm Personalweiterentwicklung in der Gruppe eingeführt. Zudem unterstützt die Secop-Gruppe auch auf freiwilliger Basis die Arbeitnehmerzufriedenheit, indem sie Gutscheine an die Mitarbeiter ausgibt und Mitarbeiterfeiern (wie Weihnachtsfeiern) unterstützt.

4. Umweltbelange

Die Secop-Gruppe nimmt seine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und den nachfolgenden Generationen an und ergreift Maßnahmen, um die Emission von Treibhausgasen zu reduzieren und verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen. Die Energieeffizienz ist für die Secop-Gruppe von zentraler Bedeutung, da bei der Herstellung und auch dem Betrieb der Klimakompressoren viel Energie benötigt wird, deshalb ist die Secop bestrebt mehr natürliche Materialien (z.B. Kühlmittel) einzusetzen und damit die künstlichen Materialien zu ersetzen. Ebenfalls soll im Betrieb der Kompressoren so wenig Energieverbrauch wie möglich anfallen, wofür die Secop-Gruppe die Kompressoren ständig weiterentwickelt.

Der Betrieb der Produktionsstätten und Verwaltungsgebäude benötigt Energie und beinhaltet Umweltrisiken. Dies verursacht neben Kosten auch klimaschädliche Emissionen in Form von CO₂ und anderen Klimagasen sowie auch einen Wasserverbrauch. Die Secop-Gruppe hat bereits einen hohen Umweltstandard erreicht, denn die beiden Werke in der Slowakei und China sind nach ISO 14001:2105 zertifiziert und haben ein bestätigtes Umweltmanagementsystem. Beide Werke wurden im Jahr 2020 erneut positiv zertifiziert.

An den Produktionsstandorten wurden dedizierte lokale Mitarbeiter (z. B. EHS und Umweltbeauftragte) mit der Umweltverantwortung betraut. Dementsprechend werden Umweltkennzahlen wie Energie- und Wasserverbräuche sowie Abfallmengen und -arten

überwacht. Darüber hinaus werden die Treibhausemissionen am Produktionsstandort in der Slowakei überwacht.

Durch den Bezug eines neuen Headquarters in Flensburg konnte die Secop ihren Umwelt-Footprint reduzieren, welches mit 100% Ökostrom betrieben wird. Zudem werden auch die Standorte in der Slowakei und Österreich mit 100% grünem Strom betrieben.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Secop-Gruppe sowie aller anderen Standorte sortieren den Müll, welcher innerhalb der Büroräume und Produktionsflächen entsteht. Metallschrott, Platinen und Kunststoffe werden in gesondert gekennzeichneten Abfallbehältern gesammelt und von zertifizierten Fachbetrieben entsorgt.

Dank modernster Videokonferenzsysteme kann die Kommunikation mit den Tochterunternehmen oder auch Kunden und Lieferanten effizienter gestaltet und so gleichzeitig Dienstreisen verringert werden.

Ebenfalls werden die Umweltbelange auch in den Supply Chain Prozess mit einbezogen, da Secop einen Lieferantenverhaltenskodex eingeführt hat, der für alle Lieferanten weltweit gilt (Siehe auch Korruption). Ebenfalls unterliegt die Secop-Gruppe den strengen europäischen und US-amerikanischen Umweltregulierungen (REACH, RoHS und Dodd-Frank Act), deren Einhaltung auch von allen Lieferanten verlangt wird.

5. Bekämpfung von Korruption

Die Secop-Gruppe ist den Prinzipien der freien Marktwirtschaft und des fairen Wettbewerbs verpflichtet. Wir treten daher entschieden gegen Korruption ein. Unsere Geschäfte betreiben wir ausschließlich nach dem Leistungsprinzip und auf der Grundlage des freien, ungehinderten Wettbewerbs.

Die Secop-Gruppe wird keine Form von Korruption oder sonstigen strafbaren Handlungen, wie beispielsweise Erpressung, Betrug, Bestechung und Bestechlichkeit, Vorteilsannahme oder Vorteilsgewährung, hinnehmen. Das Konzept und die Maßnahmen im Bereich der Bekämpfung von Korruption haben das Ziel, keinen Fall von aktiver oder passiver Korruption zuzulassen. Der Leistungsindikator ist hier die Anzahl solcher Verstöße.

Wir erwarten von jedem Mitarbeiter, dass er sich gesetzeskonform und entsprechend unseren internen Richtlinien verhält, um schon jedem bloßen Anschein korrupten Verhaltens zu verhindern. Um diese Grundsätze durchzusetzen, hat die Geschäftsführung der Secop Group Holding GmbH bereits 2012 ein Ethik-Handbuch veröffentlicht sowie in 2021 ein externes Assessment durch TAUW GmbH durchführen lassen, um das eingeführte interne Kontrollsystem zu testen.

Da bisher weder passive noch aktive Fälle von Korruption bei Secop verfolgt werden mussten, gehen wir davon aus, dass die von uns getroffenen Maßnahmen greifen. Auch für die Zukunft haben wir das Ziel, keine Verstöße zuzulassen. Dies werden wir jährlich überprüfen.

Es bestehen im Zusammenhang mit der Bekämpfung von Korruption keine Risiken, deren Eintritt sehr wahrscheinlich ist und deren daraus resultierenden negativen Auswirkungen auf die berichtspflichtigen Aspekte schwerwiegend sind oder sein werden.

6. Menschenrechte

Für die Secop Group Holding GmbH sind die Achtung der Menschenrechte und die Verhinderung von Zwangs- und Kinderarbeit selbstverständlich. Secop duldet keine Verstöße gegen die UN-Menschenrechtscharta.

Das Kerngeschäft der Secop-Gruppe ist von den klassischen Supply-Chain-Risiken von Produktionsunternehmen direkt betroffen. Die Lieferanten der Secop haben ihren Sitz in den westlichen Industrieländern (Europa und USA) sowie China. Diese Unternehmen unterliegen strengen Gesetzen in Bezug auf Menschenrechte. Zudem müssen alle Lieferanten den strengen Verhaltenskodex der Secop anwenden und dies durch geeignete Zertifizierungen und Maßnahmen nachweisen, welche durch die Secop-Gruppe geprüft werden. Die Secop hat deshalb ein konkretes Konzept und konkrete Maßnahmen zu diesem Themenkomplex eingerichtet.

Der Secop Group Holding GmbH sind keine Menschenrechtsverletzung bei Lieferanten oder Dienstleistern bekannt.

Die Secop-Gruppe hat im Jahr 2021 begonnen, ein gruppenweites Compliance Management System aufzubauen. Ein zukünftiger Chief Compliance Officer ist ausgewählt worden und seit 2021 in Ausbildung. Darüber hinaus hat die Secop-Gruppe in 2021 begonnen, ein Hinweisgebersystem gemäß der EU-Hinweisgeberrichtlinie aufzubauen.

Es bestehen im Zusammenhang mit Menschenrechten keine Risiken, deren Eintritt sehr wahrscheinlich ist und deren daraus resultierenden negativen Auswirkungen auf die berichtspflichtigen Aspekte schwerwiegend sind oder sein werden.